

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Mitglieder: Eine viertel Seite 18 M., eine halbe Seite 32 M., eine ganze Seite 60 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.

Anzeigenpreise auf der zweiten und vierten Seite des Umschlages für Nichtmitglieder: Eine viertel Seite 26 M., eine halbe Seite 50 M., eine ganze Seite 90 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Für Anzeigen auf der dritten Umschlagseite gelten dieselben Preise, wie sie für Inserate im Innern des Börsenblattes festgesetzt sind.



Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels mit Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis. . . . .

Umschlag zu Nr. 202.

Leipzig, Freitag den 30. August 1912.

79. Jahrgang.

## Morgen erlischt das Einführungsangebot:

Ladenpreis M. 3.- mit 40% gegen bar und 7/6

[Z]

von 7 Exemplaren ab also mit

49%

Zu diesen Bedingungen ausgeführt werden nur Bestellungen auf dem vorgedruckten Zettel, der nochmals beiliegt. Bestellungen, die später als am 7. September beim Verlag eintreffen, werden zum Normalrabatt (33 1/3% und 11/10) expediert; in vorkommenden Fällen werde ich mich auf dies Inserat berufen. In Kommission nur in Verbindung mit gleichzeitigem Barbezug. Sicher kann auch dies nicht in Aussicht gestellt werden. Der unerwartet starke Zuspruch, dessen sich der Kalender erfreut, wird bei Erscheinen wohl nur Barexpedition zulassen!

### BARDS MUSEUM



56  
mehrfarbige  
Bilder

313  
einfarbige  
Bilder

Verlag  
Julius Bard  
Berlin

### KALENDER 1913

Verlag  
Julius Bard  
Berlin